



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

0

Vorlage Nr. 2015/006

- Vorlage des Magistrats
- Antrag
- Große Anfrage des Stadtverordneten Bernd Hausmann (DIE LINKE)
- der Fraktion der

Hofheim am Taunus, den 18.01.15

2. Frage zum Akteneinsichtsausschuss „Rosenberg“:

Eher Mafia als Bischof

Unser ehemaliger Landrat Jochen Riebel beantwortete eine Journalistenfrage, weshalb er in einem kirchlichen Aufsichtsgremium nicht genauer geprüft und nachgefragt habe, folgenderweise: *„Wäre ich in den Vermögensverwaltungsrat der Mafia in Palermo berufen worden, wäre ich mit der Einstellung hingegangen: Riebel, sei wachsam. Bei jedem Satz, der gesagt wird, musst du aufpassen, dass du nicht beschissen wirst. Wenn ich aber in ein solches Gremium eines Bischofs gehe, dann unterstelle ich nicht, dass dort nicht korrekt gearbeitet wird. Dann gehe ich davon aus, dass sich ein Bischof wie ein Ehrenmann verhält.“*

Aus dem am 02.12.14 vorgelegten *„Bericht des Akteneinsichtsausschuss „Rosenberg“* geht eindeutig hervor, dass dem Magistrat wohl bekannt war, wer beim „Rosenberg“ sein Vertrags- und Verhandlungspartner war: *„In dieser Phase werden zwei Verurteilungen des Herrn Vogler zu Gefängnisstrafe auf Bewährung und einer hohen Geldstrafe wegen verdorbener und falsch deklarerter Lebensmittel bekannt. Zudem läuft ein dritter Prozess wegen Lieferung minderwertiger Babynahrung, die zum Preis hochwertiger Nahrung verkauft wurde. In den Akten sind die entsprechenden Zeitungsartikel abgeheftet, die auch öffentliche Stellungnahmen der politisch Verantwortlichen enthalten.“* (a.a.O., Zeile 218 ff).

Daher frage ich den Magistrat:

Da der Magistrat spätestens seit 1988 genau wusste, dass sein Vertrags- und Verhandlungspartner im Falle „Rosenberg“ alles andere als ein „Bischof“ ist: Warum hat der Magistrat diese Erkenntnisse in seiner Verhandlungsführung und seinen Vertragsgestaltungen nicht entsprechend berücksichtigt ? Warum ist er nicht den Empfehlungen der Fachleute aus seiner Verwaltung gefolgt, sondern hat sich dauernd zum Nachteil der Stadt Hofheim über diese Empfehlungen der Verwaltung hinweggesetzt?

gez. Bernd Hausmann (**DIE LINKE**)